

Ausfahrt Dornbirn vom 10. Juli 2005

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2005)**

Heft 56

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausfahrt Dornbirn vom 10. Juli 2005

Am Sonntag, den 10. Juli, um 07.00 Uhr versammelten sich 14 Reiselustige bei der Firma Cars Alpina in Arbon, um mit dem kleinen Postauto SV 2C an der Ausfahrt von Toni Schäfer mitzumachen. Der Schreibende pilotierte sie nach Dornbirn. Unsere Nachbarn in Vorarlberg erwarteten uns ab 08.00 Uhr auf dem Messegelände mit Kaffee und Gipfeli.

Um ca. 09.00 Uhr setzten sich 18 Fahrzeuge in Bewegung. Man konnte beinahe glauben, die Schweizer Post macht einen Betriebsausflug. Es fuhren jedoch auch noch ein Saurer 2H VSH, ein Setra S6, Steyr- und Mercedes-Fahrzeuge, FBW, 4C Car, ja sogar ein Opel Blitz mit Bestuhlung mit.

Toni hatte sich wieder eine tolle Route ausgedacht: Via Rankweil - Düns (940 m) - Schnifis - St. Gerold erreichten wir Raggal (950 m), wo Mittagsrast gemacht wurde. Da eine stattliche Zahl Personen den Hunger stillen wollen, wurden wir auf zwei Restaurants aufgeteilt.

In den 2 Stunden wurde ganz ordentlich über alte Fahrzeuge und „kurlige“ Anekdoten diskutiert. Hans Fischer bedankte sich dann auch bei Toni für die 18 schönen Fahrten, die er schon begleitet hat und

wünschte, dass sein Nachfolger diese Tradition lange beibehält. Und wie man Hans kennt, kam er nicht mit leeren Händen.

Um 14.00 Uhr wurde zum Aufbruch gerufen, via Ludesch - Satteins fuhren wir zurück nach Rankweil, wo wieder ein Halt gemacht wurde. Von dort aus konnte jeder auf eigene Faust nach Hause fahren.

Toni, es war wieder schön bei Dir und die 86 km Fahrt waren eine angenehme Distanz für unsere betagten „Grossmütter“. Leider war uns Petrus nur bis am Mittag gut gesinnt, nachher bespritzte er uns mit seinem Nass. Die Gruppe ist trotz Wetter in guter Stimmung wieder in Arbon gelandet.

Toni, wir bedanken uns bei Dir, wünschen Dir noch viele schöne und kurzweilige Jahre mit Deinem „Kulturgut“ LKW und Busse. Für die Zukunft müsste jedoch überlegt werden, ob LKW und Busse zusammengelegt werden sollen, da es jedes Jahr weniger Teilnehmer sind.

Max Hasler

